

Einschübe in das Kirchengebet für Diasporagemeinden

1.

Herr, wir bitten Dich für **die Gemeinden in der Diaspora**. Sei den Gliedern in der Zerstreuung nahe mit Deinem Trost der heiligen Schrift. Lass sie nicht allein, sondern gib ihnen Kraft im täglichen Gebet, dass sie - im Glauben gestärkt - die Macht der Fürbitte über alle Entfernungen hinweg erkennen. Erhalte ihnen die Liebe zu unserer Kirche und die Treue zu Deinem Sakrament. Uns alle lass nicht müde werden zu gegenseitiger Fürbitte, mit der wir uns gegenseitig stützen können.

2.

Wir bitten für die zerstreuten **Glieder der Diasporagemeinden**:

Lass sie die Kanzel suchen, an denen ihnen dein lebendiges Wort verkündigt wird. Erwecke ihnen das Verlangen nach dem Altar, an dem sie Deinen leibhaftigen Leib und Dein vergossenes Blut zur Vergebung ihrer Sünde empfangen können. Sei ihnen täglich mit Deinem Wort nahe, dass sie Dich mit lebendiger Glaubenszuversicht preisen und bezeugen können. Lass uns durch das Band gegenseitiger Fürbitte in Dir verbunden sein.

3.

Herr, Du hast verheißen, dort zu sein, wo zwei oder drei in Deinem Namen zusammen sind. Deine Kirche ist da lebendig, wo Menschen in Deiner Nachfolge die Hände falten und Dich anrufen. So bitten wir Dich für die **Glieder in unseren Diasporagemeinden** mit ihren langen Wegen zum Gottesdienst: Lass sie in gegenseitiger Fürbitte verbunden sein. Erhalte ihnen den Wunsch, in ihrer Selbständigen Ev. – Lutherischen Kirche das Heil Deines hellen Evangeliums zu erfahren durch die klare Predigt des göttlichen Wortes und die durch Christus gestifteten Sakramente.

Wir bitten Dich für unser Diasporawerk: Segne seine Arbeit, dass es ihm gelingt, Zeichen der inneren Zusammengehörigkeit zu vermitteln.

► Wir bitten: Herr, erbarme dich!